



Bernd Affenzeller,
Redakteur

editorial

Vor der Wahl

Die Nationalratswahl 2013 wirft ihre Schatten voraus. Nachdem der Wahlkampf inoffiziell mit Michael Spindeleggers Vorstoß in Sachen »Leistbares Wohnen« eröffnet wurde, drohte das Thema kurzfristig im parteipolitischen Hickhack aufgegeben zu werden.

Leichte Nervosität machte sich in der Bauwirtschaft breit. Verschiedene Interessensvertretungen und Unternehmen starteten Aktivitäten, um das Thema am Köcheln zu halten und die Politik zum Handeln zu bewegen (siehe Seite 18). Es brauchte aber erst die spektakuläre Pleite der Alpine, um die temporären Streithähne wieder an einen Tisch zu bringen. Die Folge ist ein 1,5 Milliarden schweres Konjunkturpaket, über dessen Treffsicherheit schon jetzt vorzüglich gestritten werden kann (siehe Seite 12). Die vielfach geäußerte Kritik der fehlenden Nachhaltigkeit kontert Infrastrukturministerin Doris Bures mit der Feststellung, dass 14.000 neue Wohnungen sehr wohl nachhaltig seien (siehe Seite 16). Von all dem gänzlich unbeeindruckt tobt am anderen Ende des Landes ein veritabler Kleinkrieg rund ums Passivhaus. Im Ländle werfen sich das Energieinstitut Vorarlberg, unterstützt von der IG Passivhaus Vorarlberg, und Rhomberg Bau, unterstützt von der FH Vorarlberg, gegenseitig Studien über die Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit des Passivhauses an den Kopf (siehe Seite 42).

Einen Blick weit über den österreichischen Tellerrand hinaus durfte unsere Autorin Karin Legat in Brüssel werfen. Dort präsentierte der Technologiekonzern 3M Innovationen und Lösungen, die die Stadt der Zukunft prägen werden (siehe Seite 22).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Report Verlags vor der kurzen Sommerpause noch einmal viel Spaß beim Schmökern im Bau & Immobilien Report und natürlich einen schönen Urlaub. Erholen Sie sich gut, der Herbst wird sicher anstrengend.



»Wir müssen jetzt gegensteuern«: Im Interview mit dem Bau & Immobilien Report spricht Infrastrukturministerin Doris Bures über die geplanten Effekte des Konjunkturpakets, das Investitionsgleichgewicht in Hoch- und Tiefbau und die Auswirkungen der Alpine-Pleite auf öffentliche Ausschreibungen.

Seite 16

kommentar

Zusätzliche Gelder effektiv nutzen: Andreas Pfeiler über das Konjunkturpaket der Regierung.

seite 4

inside

In aller Kürze: Von Stiftungsprofessuren, Pensionsregelungen, Auszeichnungen, Umbenennungen, trüben Aussichten, Karrieresprüngen u.v.m.

ab seite 5

politik & bau

Fragen an die Politik: Was die Bau- und Immobilienbranche wirklich interessiert.

seite 10

konjunkturpaket

Höchste Zeit: Das Konjunkturpaket soll vor allem der Bauwirtschaft zugute kommen. Kritiker bemängeln den falschen Zeitpunkt und falsche Ansätze.

seite 12

wahl2013

Leistbares Wohnen: Die Baubranche will das Thema auch in der heißen Phase des Wahlkampfs im Fokus der Politik halten.

seite 18

technologie

Die Stadt der Zukunft: Wie sich der Technologiekonzern 3M für die Herausforderungen von morgen rüstet.

seite 22

Home Automation: Wie die Grenzen zwischen den Gewerken zunehmend schwinden.

seite 28

stahlbau

Moderne Architektur: Stahl auf der Überholspur.

seite 34

best of...

...FM: Die besten Referenzen im Überblick.

seite 38

impresum

Herausgeber und Chefredaktion: Dr. Alfons Flatscher [flatscher@report.at] Verlagsleitung: Mag. Gerda Platzer

[platzer@report.at] Chef vom Dienst: Mag. Bernd Affenzeller [affenzeller@report.at] Autoren: Mag. Karin Legat;

Valerie Uhlmann, Bakk Lektorat: Mag. Rainer Sigl Layout: Report Media LLC Produktion: Report Media LLC Druck:

Styria Medieninhaber: Report Verlag GmbH & Co KG, Nattergasse 4, 1170 Wien

Telefon: (01) 902 99 Fax: (01) 902 99-37 Jahresabonnement: EUR 40,- Aboservice: Telefon: (01) 902 99

Fax: (01) 902 99-37 E-Mail: office@report.at Website: www.report.at



qualityaustria

Erfolg mit Qualität

Quality Austria

Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH

Customer Service Center

Am Winterhafen 1/1, 4020 Linz
Tel.: (+43 732) 34 23 22

www.qualityaustria.com